Anmeldeformular und Ablauf Schleusung A02 Warmbad RFB Wien

Während der Bautätigkeiten im Bereich A2 Villach-Warmbad besteht für Sondertransporte **breiter als 4,10m in Fahrtrichtung Wien beginnend ab 14.07.2025 einmal wöchentlich jeweils am Montag um 22:00 Uhr** eine Durchfahrtsmöglichkeit mit Hilfe einer Gegenverkehrsanhaltung.

Die Durchfahrt ist mindestens 3Tage im Voraus schriftlich per E-Mail beim Service- und Kontrolldienst der ASFINAG unter Schleusung-Warmbad@asfinag.at zu beantragen und vor Durchführung mit der VMZ Klagenfurt zu koordinieren (Tel. +43 50108 38000).

Die erforderliche Anhaltung des Gegenverkehrs und die Stauabsicherung sind durch den Transportverantwortlichen durchzuführen! Diese haben zwingend durch gemäß § 97 Abs. 2 StVO 1960 vereidigte Organe der Straßenaufsicht unter Einsatz von Blaulicht zu erfolgen und sind ausschließlich in Abstimmung mit der ASFINAG gestattet! Eine ausreichende Anzahl an Begleitorganen ist zwingend einzuplanen!

Als Warteplatz für die Schleusungen in RFB Wien dient der Parkplatz Schütt/Süd bei A02 km 368,400 (zwischen Hermagor und Villach-Warmbad). Bei mehreren Anmeldungen werden die Transporte gesammelt durch den Baustellenbereich geschleust. Da nur begrenzte Stellflächen vorhanden sind, gilt das Prinzip des Anmeldezeitpunkts (first-come-first-served). Sämtliche verursachte Schäden gehen zu Lasten des Antragstellers. Bei einer einzelnen Anmeldung werden zumindest 3 Begleitfahrzeuge benötigt. Den Anweisungen des Service- und Kontrolldienstes sowie der VMZ ist zwingend Folge zu leisten. Die ergänzenden Hinweise und Details auf Seite 2 sind zwingend zu beachten!

**Bitte ausfüllen:**

|  |  |
| --- | --- |
| SOTRA-Nummer: |  |
| Name Transportfirma: |  |
| Name Begleitfirma: |  |
| Durchführungsdatum (in RFB Wien nur jeweils MO um 22:00 Uhr!): |  |
| Transportbreite [m]: |  |
| Transportlänge [m]: |  |
| Transporthöhe [m]: |  |
| Kennzeichen inkl. Länderkennung: |  |
| Name verantwortlicher Begleiter: |  |
| Telefon-Nr. verantwortlicher Begleiter: |  |
| Anzahl Begleitfahrzeuge: |  |
| DATUM: | UNTERSCHRIFT: |

Details zur Schleusung A02 Warmbad RFB Wien

* Die max. reguläre Durchfahrtsbreite auf der Hauptfahrbahn der A02 Richtung Wien beträgt 4,10m.
* Größere Transporte in RFB Wien sind über den Gegenverkehr zu schleusen.

**Ablauf der Schleusungen:**

1. Als Warteplatz für die Schleusungen in RFB Wien dient der hierfür gesperrte Parkplatz Schütt/Süd zwischen Hermagor und Villach/Warmbad (km 368,4) – sämtliche Transporte sind dort zu sammeln. Es ist eine ausreichende Anzahl an Begleitfahrzeugen einzuplanen.
2. Der Service- und Kontrolldienst der ASFINAG gibt vor Ort das Kommando zum Start der Schleusung. 2 Begleitfahrzeuge fahren voraus – diese werden vor Ort von der ASFINAG eingeteilt. Ein Begleitfahrzeug wendet bei der ASt Villach-Warmbad und riegelt den auffahrenden Verkehr auf den Rampen 1300 (Auffahrtsrampe von der B83 kommend auf die A2 in Fahrtrichtung Italien) sowie 1100 (Auffahrtsrampe von der B83 kommend auf die A2 in Fahrtrichtung Wien) mit Blaulicht ab. Das zweite Begleitfahrzeug wendet bei der Betriebsumkehr »V36/2« (A2 km 360,3) bzw. alternativ bei der ASt Villach-Faaker See und riegelt den Gegenverkehr vor dem Baustellenbeginn (bereits vor der vorgelagerten Mittelstreifenüberfahrt!) mit Blaulicht ab.
3. Anschließend setzt sich der Konvoi in Richtung Wien in Bewegung und riegelt den nachkommenden Verkehr mit Blaulicht ab.
4. Sobald die Autobahn in beiden Fahrtrichtungen gesperrt ist, öffnet die Baufirma die Leitbaken bei den beiden eigens für Sondertransporte eingerichteten vorgelagerten Mittelstreifenüberfahrten. Der Konvoi kann den Baustellenbereich dann über die Gegenfahrbahn passieren. Anschließend werden die Mittelstreifenüberfahrten wieder verschlossen. **Die Autobahn darf erst wieder für den Verkehr freigegeben werden, wenn die Mittelstreifenüberfahrten wieder verschlossen sind!**
5. Es ist ein Mindestabstand von 70m zwischen den Transporten einzuhalten.

**Bildliche Dokumentation:**

Ein Bild, das Text, Screenshot, Karte enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.



